

Bognar, Srebrina**An...****Cc...****Bcc...****Betreff:** Kongo: Hilfe angelaufen, dringend Spenden benötigt**Anlagen:**Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).**Nothilfe-Bericht und Spendenaufruf | 7. November 2008**

Videobericht von Matthias Wohlfeil - CARE International

So können Sie helfen:**8 Euro** kostet eine Decke.Mit **25 Euro** helfen Sie einer Familie mit einem Essenspaket Maismehl, Bohnen und Öl, ausreichend für einen Monat.**50 Euro** kostet Kochgeschirr für zwei Familien.**90 Euro** kosten sechs Plastikplanen, schwere Qualität.**» Online spenden****Hilfe im Kongo angelaufen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Hilfe für die Flüchtlinge in Kongo. CARE unterstützt zunächst knapp 1700 Flüchtlinge in behelfsmäßigen Unterkünften in der Stadt Goma, die keinerlei Zugang zu sauberem Wasser haben und die ansonsten von Hilfe abgeschnitten sind. Sie werden zudem mit Decken, Küchenutensilien, Hygieneartikeln und Plastikplanen zum Schutz vor Regen versorgt.

Nach dem Auftreten einzelner Cholerafälle in den Flüchtlingslagern in Goma koordiniert CARE zusammen mit der Hilfsorganisation Merlin den Aufbau eines medizinischen Zentrums. „Einige der Flüchtlinge waren mit Cholera infiziert. In den Notunterkünften konnte sich die Krankheit dann schnell ausbreiten“, sagt Sebastian Pennes von CARE im Kongo. „Noch können wir das Ausmaß der Krankheit nicht einschätzen. Es handelt sich noch nicht um eine Epidemie, aber wir müssen unbedingt sofort reagieren, um eine weitere Ausbreitung zu vermeiden“, so Pennes weiter.

CARE fordert die internationale Gemeinschaft dringend auf, für die



Die umkämpfte Stadt Goma liegt im Osten Kongos. Quelle: Reuters

„Handlungs- und Aktionsfähigkeit der UN-Blauhelme über das bisher erreichte Maß“ Sorge zu tragen. Dr. Wolfgang Jamann, Geschäftsführer von CARE Deutschland-Luxemburg, sagte in Bonn: „Wir begrüßen den humanitären Korridor, der jetzt erreicht wurde. Aber wir müssen dauerhaften und gesicherten Zugang zu allen haben, die unsere Hilfe benötigen.“

CARE arbeitet seit 2002 in der Demokratischen Republik Kongo und führt neben der Nothilfe ebenso Projekte in den Bereichen Gesundheit, Nahrungsmittelhilfe, Umweltschutz und Armutsbekämpfung durch.

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 97563-0
Fax: +49 (0)228 97563-51
www.care.de,
info@care.de

Spendenkonten:
Kto-Nr: 4 40 40,
BLZ: 370 501 98 (Sparkasse KölnBonn)

Kto-Nr: 8 80 80,
BLZ: 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Wenn Sie die eNews nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Dieser Newsletter wird kostenfrei verschickt. Mit freundlicher Unterstützung der optivo GmbH



[Zur CARE Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

© 2008 CARE Deutschland-Luxemburg e.V.